



SSHV | ASCA

**Schweizerischer Stahl- und
Haustechnikhandelsverband SSHV**

Jahresbericht 2022

Impressum

Redaktion:

Luc Drosten

ldrosten@handel-schweiz.com

Andreas Steffes

asteffes@handel-schweiz.com

Zita Zanier

zzanier@handel-schweiz.com

September 2023

Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV

Viaduktstrasse 8

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 / 228 90 30

info@sshv.ch

www.sshv.ch

Vorwort

Liebe SSHV-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Werde ich auf die letzten Jahre zurückblicken, so werde ich sie als meine wilden Jahre bezeichnen. Nie hätte ich gedacht, dass eine weltweite Pandemie uns den Atem verschlägt. Kaum dürfen wir die eigenen 4 Wände verlassen, bricht das nächste Ungemach über uns in Europa herein. Ein Krieg in Europa, keine 1'000 km von unserer Landesgrenze entfernt, zwingt uns laufend die Lage neu zu bewerten und unseren Standpunkt zu definieren. Unsere Branche war von Anfang an betroffen. Lieferengpässe, nicht zuletzt aufgrund der Zerstörung des Stahlwerks in Mariupol, die Energiekrise, fehlende Transportkapazitäten und Sanktionen gegenüber einem völlig aus der Weltgemeinschaft ausgescherten Russland beschäftigten uns. Aber auch die Klimakrise hinterlässt Ihre Spuren in unserem Geschäft. Richtig erweise werden die Zügel gestrafft, aber damit zusammenhängend stehen wir in unserer Branche Subventionen in nie gekanntem Ausmass gegenüber, Marktabschottungen oder neue CO2-Zollformen auf unser Material werden diskutiert. Dass in einem solchen Umfeld die Konjunktur spürbar abremst, war zu erwarten.

Ich hatte mich bereits damit abgefunden, dass meine Amtszeit als Präsident des SSHV wohl durch Hiobsbotschaft geprägt sein würde. Dem ist aber nicht so! Unser Engagement bei metal.suisse hat sich ausgezahlt. Gemeinsam mit unseren Produzenten und den Werkstoffvertretern von Inox und Aluminium ist es uns gelungen, die Anliegen unserer Branche und unseres Werkstoffs im Parlament gegen grosse Widerstände durchzusetzen. Damit ist unser Material endgültig in Bern angekommen. Gemeinsam haben wir uns durchgesetzt. Das zeigt, wie wichtig es ist, die Reihen zu schliessen. Unsere Branche wird die Energiewende mitgestalten und bietet den Hebel, um die Ziele der Klimapolitik zu erreichen. Nun geht es darum, den Druck hochzuhalten und gemeinsam und lautstark auf unsere grossartigen Materialien hinzuweisen.

Unser Stahl- und Haustechnikhandelstag bietet die Möglichkeit, das erreichte zu feiern und die Netzwerke zu festigen. Zusammen mit unseren Produzentenvertretern können wir die Gemeinsamkeiten stärken und alte Gräben zum Wohle der Branche zuschütten. Ich freue mich darauf, Sie am 10.11.2023 in Zürich im Circle persönlich zu begrüssen. Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Vorstandskollegen gute Geschäfte!

Der Präsident:



Thomas Freuler

Basel, im September 2023

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
WIRTSCHAFTSLAGE	3
<i>Weltwirtschaft</i>	3
<i>USA</i>	3
<i>Eurozone</i>	4
<i>Japan</i>	4
<i>China</i>	5
<i>Schweiz</i>	5
ZAHLEN UND FAKTEN 2021	6
<i>Unser Verband in Zahlen</i>	6
<i>Statistik der Fachkommission Haustechnik / Versorgung / Gebäudehülle</i>	7
<i>Bewehrungsstahlmarkt 2022</i>	7
VERBANDSTÄTIGKEIT	8
<i>Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag</i>	8
<i>Vorstand</i>	8
<i>Fachkommissionen</i>	9
<i>Geschäftsstelle</i>	9
<i>Eurometal</i>	9
<i>Handel Schweiz</i>	9
<i>metal.suisse</i>	10
<i>Bauenschweiz</i>	10
JAHRESABSCHLUSS 2022	11
<i>Bilanz am 31.12.</i>	11
<i>Erfolgsrechnung am 31.12.</i>	11
<i>Revisionsbericht</i>	12
	12
DIENSTLEISTUNGEN DES VERBANDES	13

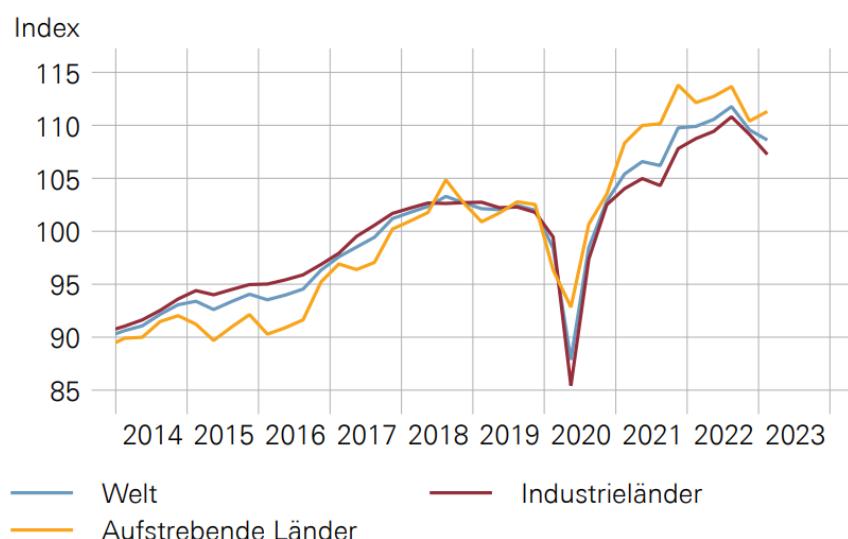
Wirtschaftslage

Weltwirtschaft

- Die Weltwirtschaft wuchs vor allem in den Industrieländern in 2022 verhalten (+3.5%). Auch in den ersten Monaten 2023 verzeichneten die Industrieländer ein verhaltenes Wachstum (Grafik 1). Dies wurde hauptsächlich durch die straffere Geldpolitik, teuerungsbedingte Kaufkraftverluste und die Energielage in Europa gebremst. Im Gegensatz dazu gewann die Wirtschaftsaktivität in China an Schwung, nachdem die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus im Dezember 2022 vollständig aufgehoben wurden. Dennoch spiegelte sich der insgesamt verhaltene globale Wirtschaftsverlauf im Welthandel wider. Die Inflation bildete sich zwar in vielen Ländern zurück, lag aber nach wie vor deutlich über den Zielwerten der Zentralbanken. Zahlreiche Zentralbanken straffen daher ihre Geldpolitik weiter, wenn auch etwas langsamer als im 2022.
- Die Wachstumsaussichten bleiben verhalten, hauptsächlich aufgrund der teuerungsbedingten Kaufkraftverluste der letzten Quartale und der strafferen Geldpolitik. Die Inflation bleibt global hoch. Mittelfristig sollte sie jedoch auf moderatere Niveaus zurückkehren, nicht zuletzt dank der restriktiveren Geldpolitik und der konjunkturellen Abkühlung. Dieses Szenario für die Weltwirtschaft birgt jedoch grosse Risiken, insbesondere eine möglicherweise persistente hohe Inflation in einigen Ländern und eine Verschärfung der Energiesituation in Europa im kommenden Winterhalbjahr.

GLOBALER WARENHANDEL

Durchschnitt des abgebildeten Zeitraums = 100



Grafik 1: Globaler Warenhandel

Quelle : CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Refinitiv Datastream, SNB Quartalsbericht

USA

- In den USA expandierte das BIP im Gesamtjahr 2022 mit 2.1%.
- Der Arbeitsmarkt blieb sehr gut ausgelastet. Die Beschäftigung stieg erneut überdurchschnittlich, und die Arbeitslosenquote bewegte sich zum Jahresanfang 2023

nahe an ihrem historischen Tief. Wichtige Wirtschaftsindikatoren (z.B. die privaten Konsumausgaben und die Beschäftigung) signalisieren eine solide Entwicklung der Aktivität zu Beginn des Jahres 2023. Gleichwohl liess die Wachstumsdynamik aufgrund der hohen Inflation im Verlauf des Jahres merklich nach, dämpft. Hinzu kommen die Bremswirkungen einer strafferen Geldpolitik und einer weniger expansiven Fiskalpolitik. Die SNB rechnet für 2023 mit einem Wachstum in den USA von 2.3%.

Eurozone

- Die Eurozone wuchs 2022 um 3.5%. Zwar profitierten einige Branchen von nachlassenden Lieferengpässen, im Energiebereich waren die Einschränkung weiterhin stark spürbar. Dies wirkte bis in 2023 und führte im ersten Quartal 2023 zu einem erneuten leichten Rückgang. Auch die anhaltend hohe Inflation und die restriktivere Geldpolitik trugen dazu bei. Obwohl die Energiepreise im Jahresverlauf zurückgingen, schrumpfte die Industrieaktivität. Auch in der Bauindustrie ist eine deutliche Abkühlung spürbar.
- Dennoch entwickelte sich der Arbeitsmarkt weiterhin positiv, mit einem Anstieg der Beschäftigtenzahl und einer Arbeitslosenquote auf historischen Tiefstwert.
- Die Wachstumsaussichten für die kommenden Quartale sind getrübt. Teuerungsbedingte Kaufkraftverluste, verschärfte Finanzierungsbedingungen für Unternehmen und eine weniger expansive Fiskalpolitik wirken nachfragedämpfend. Auch die strengerer, aber notwendigen Massnahmen in der Klimapolitik dämpfen die Konjunktur in zahlreichen Wirtschaftssektoren. Die Prognose der SNB für das BIP-Wachstum liegt bei je 0.7% für 2023 und 2024.
- Die Konsumentenpreisinflation liess in den letzten Monaten nach, blieb jedoch deutlich über dem Zielwert der EZB. Der Rückgang der Inflation war hauptsächlich auf niedrigere Energiepreise zurückzuführen, während die Kerninflation nur leicht nachliess

Japan

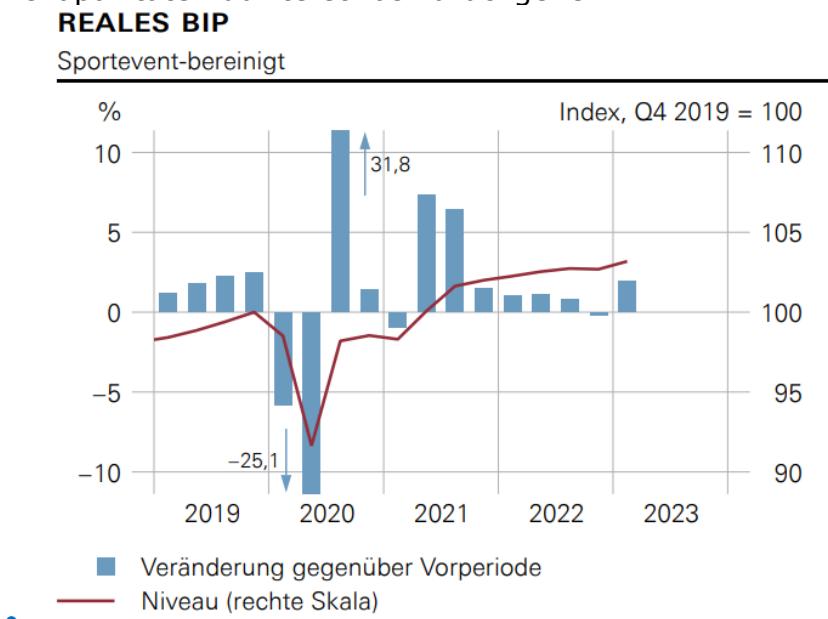
- In Japan setzte sich die Wirtschaftserholung 2022 moderat, aber volatil fort (1%). Im ersten Halbjahr 2023 zog das Wachstum nochmals deutlich an. Das kräftige Wachstum war in erster Linie auf einen ausserordentlich grossen Aussenbeitrag aufgrund stark gesunken Importe zurückzuführen, während die Binnennachfrage nach einer soliden Entwicklung in der Vorperiode wieder etwas zurückging. Die Industrieaktivität belebte sich, insbesondere im Automobilsektor.
- Die Arbeitslosenquote bleibt auch im Jahresverlauf 2023 niedrig. Die Unternehmen signalisieren einen zunehmenden Mangel an Arbeitskräften. Aufholeffekte in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, geplante Lohn-erhöhungen und staatliche Energiemassnahmen zur Entlastung der Haushalte sollten die Erholung des Konsums stützen. Die Prognose der SNB für das BIP-Wachstum liegt bei rund 1% für 2023 und 2024.
- Die Inflation nahm aufgrund von Energiesubventionen im Jahresverlauf 2023 ab und betrug im Juli 3.3%. Die Kernteuerung stieg jedoch auf 2.5%. Die japanische Zentralbank hält an ihrer expansiven Geldpolitik fest und geht davon aus, dass die Inflation mittelfristig wieder unter den angestrebten Wert von 2% fallen wird.

China

- Chinas BIP wurde vor 2022 von einer erneute Coronavirus-Welle und dem abrupten Ausstieg aus der Null-Covid-Politik gebremst. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich die Wertschöpfung in den Branchen uneinheitlich; in den von der Pandemie direkt betroffenen Branchen (Transport und Beherbergung) sowie im Immobiliensektor ging sie zurück, während sie in der Industrie noch leicht zunahm. Im Gesamtjahr wuchs das BIP um 3%. Damit lag das Wachstum deutlich unter dem Zielwert der Regierung von rund 5.5%.
- 2023 ist geprägt von einer Stimmungseintrübung bei den Unternehmen. Vor diesem Hintergrund waren die Investitionen rückläufig, insbesondere im Immobiliensektor. Daneben entwickelte sich der Aussenhandel schwach. Darüber hinaus nimmt das Risiko zu, dass auch die Aktivität in anderen Sektoren zunehmend von der Krise beeinträchtigt wird. Um die Konjunktur zu stützen, kündigte die Regierung gezielte wirtschaftspolitische Massnahmen an, darunter die Förderung privater Unternehmen, beschleunigte Infrastrukturinvestitionen sowie Finanzierungshilfen für die Regionalregierungen. Die SNB gibt ihre BIP-Wachstumsprognose mit 4.7% für 2023 und auf 4.6% für 2024 ab.

Schweiz

- Die Schweiz verzeichnete 2022 ein BIP Wachstum von 2.1% (Grafik 2). Das erste Halbjahr 2023 verlief uneinheitlich. Der Dienstleistungssektor wuchs solide, während die Wertschöpfung in der Industrie und im Bau deutlich schrumpfte.
- Im weiteren Jahresverlauf dürfte sich das schwache Wachstum fortsetzen. Dämpfend wirken die verhaltene Nachfrage aus dem Ausland, die teuerungsbedingten Kaufkraftverluste und die restriktiveren Finanzierungsbedingungen. Insgesamt dürfte das BIP in der Schweiz 2023 um rund 1% wachsen. Die Arbeitslosigkeit wird in diesem Umfeld voraussichtlich weiter leicht ansteigen, und die Auslastung der Produktionskapazitäten dürfte etwas zurückgehen.



Grafik 2: Reales BIP

Quelle : Staatssekretariat für Wirtschaft

Zahlen und Fakten 2021

Unser Verband in Zahlen

	2019	2020	2021	Δ 2021/2020
Wie viele Standorte zählte Ihr Unternehmen insgesamt (einschliesslich Bürostandorte und Abholshops) am 31.12. ?	174	184	197	7.1%
Wie viele Mitarbeiter zählt Ihr Unternehmen in Köpfen (entsprechend Lohnliste, d.h. inklusive Putzpersonal oder Lehrlinge) am 31.12. ?	5'413	4'819	4'754	-1.3%
Wie viele Personen davon (ebenfalls in Köpfen) wurden in Ihrem Unternehmen ausgebildet (in allen Berufen)?	377	379	397	4.7%
Wie hoch war Ihr Gesamtumsatz (in Mio. Schweizer Franken)?	3'088	2'892	3'278	13.4%
Wie hoch war Ihre durchschnittliche Lagertonnage (Stahl, Metalle, Bewehrung)?	316'585	389'715	350'696	--10%
Wie viele Nutzfahrzeuge zählte Ihr Unternehmen am 31.12. (Eigene Fahrzeuge und Vertragsfahrer)?	651	741	751	1.3%
Wie viele Krane setzen Sie im Lager ein?		412	417	1.2%
Wie viele Krane sind auf LKW montiert?		298	303	1.7%
Anzahl auswertbare Antworten	17	34	9	

Statistik der Fachkommission Haustechnik / Versorgung / Gebäudehülle**Branchenstatistik 2021 der SSHV Mitgliedsfirmen****Fachkommission Haustechnik/Versorgung/Gebäudehülle (FK4) des SSHV****Ergebnisse 2021**

01.01. - 31.12.21	Haustechnik 1)	Versorgung 2)	Gebäudehülle 3)	Heizung 4)	Total
Umsatz (in Mio)	354	211	223	96	883 Mio.
% gegenüber Vorjahr	0.0%	-7.9%	15.7%	-12.8%	-0.2%
Mitarbeiter	572	249	262	153	1236
% gegenüber Vorjahr	-1.7%	-14.9%	3.3%	-1.8%	-3.8%

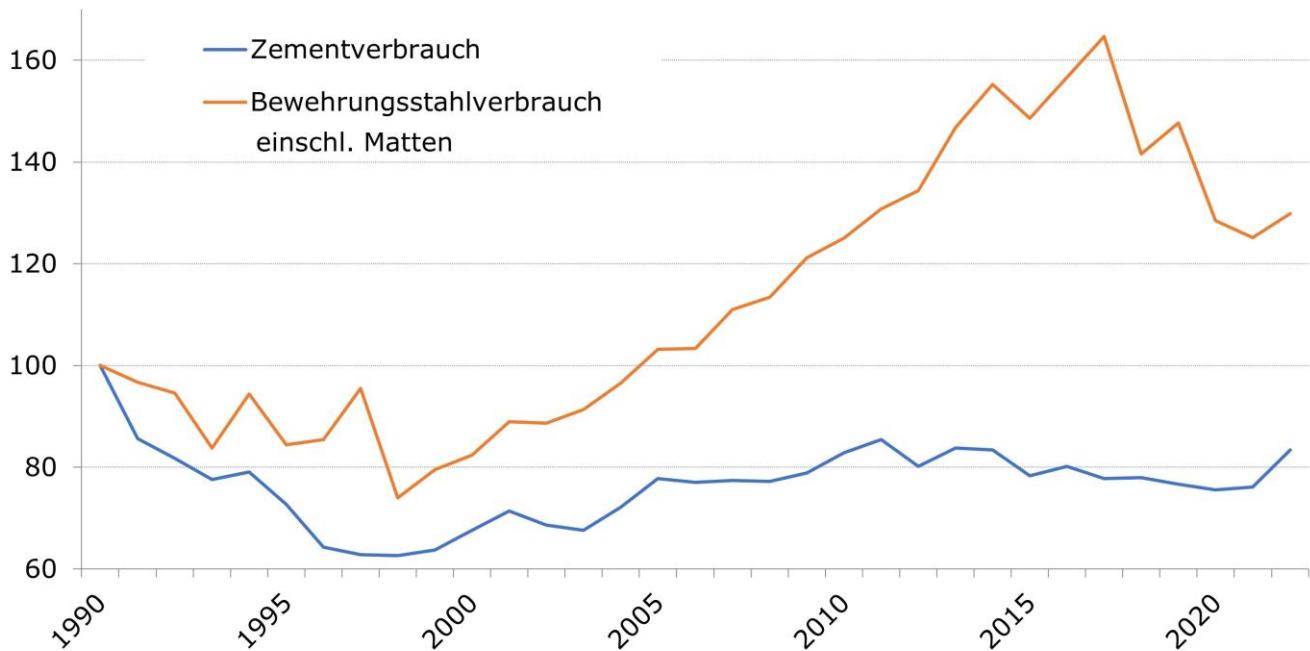
- (1) Sanitärsysteme, Entsorgung, Lüftungssysteme
 (2) Gas- und Wasserversorgung in Guss und Kunststoff / Armaturen
 (3) Halbfabrikate, Bleche, Metalle
 (4) Verteilung, Abgabe, exkl. Wärmeerzeugung

Umsatz

In Mio, ohne MwSt, Gruppen ohne interne Umsätze

Mitarbeiter

Einkauf, Verkauf, Lager, Versand/Transport, ohne Lernende, auf Vollstellen umgerechnet

Bewehrungsstahlmarkt 2022

Verbandstätigkeit

Mitgliederversammlung – Stahl- und Haustechnikhandelstag

Der Stahl- und Haustechnikhandelstag 2022 fand am 3.11.2022 in Pfäffikon SZ statt.

Thomas Freuler, CEO der SPAETER Gruppe in Basel begrüsste als Präsident zur Mitgliederversammlung.

Für den ersten Vortrag unter dem Titel «Green Steel aus der Schweiz» begrüsste der SSHV Florian Geiger, CEO der Steeltec AG aus Emmenbrücke. Der Werkstoff brauche eine ImageTransformation, so sein Fazit. Es müsse immer wieder kommuniziert werden, dass es der richtige Lösungsansatz ist, wenn Material- und Produktionskreisläufe geschlossen werden. Er thematisierte aber auch das Problem, dass die Schweizer Produktionsstandorte keine gleich langen Spiesse gegenüber den Europäischen Standorten hätten.

Im zweiten Referat «Die Schweizer Wirtschaft am Wendepunkt?!» lieferte Franziska Fischer, Franziska Fischer, Ökonomin im Swiss Macro & Strategy Team der Credit Suisse Einsichten in die Wirtschaftsprognosen der Credit Suisse. Das Abheben der Coronakrise hat laut Franziska Fischer zu einem wahren Wirtschaftsturbo geführt. Ende 2022 überwogen allerdings die Risiken für die Konjunktur. Fischer ging daher eher von einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in der Schweiz aus.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus den einstimmig gewählten Herren

- Thomas Busenhart, FF Group AG
- Thomas Freuler, Spaeter AG (Präsident)
- Thomas Liner, Debrunner Koenig AG
- Matthias Pestalozzi, Pestalozzi AG (Vizepräsident)
- Charles Rossier, Groupe R Management
- Michael Thüler, stürmsfs ag
- Christoph Weber, Arthur Weber AG

Im Zentrum der Aufgaben des Vorstandes liegt die Branchenpolitik, welche neben der Öffentlichkeitsarbeit nach innen und aussen die intensive Entwicklung der Branche in der Schweiz und weltweit und die politischen Rahmenbedingungen betrifft.

Hauptaufgabe in der Berichtsperiode war die Weiterentwicklung von metal.suisse und die politische Vertretung unserer Materialien. Auch die Begleitung der Arbeiten der Fachkommissionen war ein regelmässiges Traktandum. Der Vorstand setzt sich zudem regelmässig mit den Finanzen des Verbands auseinander. 2023 war geprägt von einer Intensivierung der politischen Arbeit im Rahmen von metal.suisse. Zudem engagierte sich der Präsident in zahlreichen Gesprächen mit befreundeten Branchen. Die Netzwerke des SSHV konten so stabilisiert und verdichtet werden.

Fachkommissionen

Die Berichterstattung erfolgt über die Zirkulare des Verbands. Hier wird zeitnah über die Arbeiten der Kommissionen informiert.

Geschäftsstelle

Die Arbeit der Geschäftsstelle war gezeichnet durch einen regelmässigen Austausch mit der Verwaltung. In den letzten Jahren konnte der Austausch mit den verschiedenen Bundesämttern ausgebaut werden und so die Wahrnehmung des SSHV verbessert werden. Die Leistungen der Branche konnten erklärt werden und der Verband wird heute als wichtiger Partner wahrgenommen. Als Unterstützung des Geschäftsführers stehen Zita Zanier, Alexandra Kluser und Luc Drost den Mitgliedern als kompetente Ansprechpartner:innen zur Verfügung. Sie stellen sicher, dass auch über den neuen Social-Media-Kanal auf LinkedIn die relevanten Informationen aus der täglichen Arbeit gestreut werden. Die Geschäftsstelle stellt zudem die Repräsentation bei befreundeten Organisationen (z.B. suissetec, SZS, AM Suisse, Swissmem, Baumeister, Bauenschweiz, economiesuisse, sgv) und den Informationsfluss sicher.

Eurometal

Zielsetzung von Eurometal ist die Entwicklung, Kommunikation und die Verteidigung der Anliegen der europäischen Stahl- und Metall-Distribution als Teilnehmer im gesamten europäischen Markt. Konkret geht es darum, Wissen zu generieren, sichern und transferieren. Die zahlreichen Unterlagen und Informationen von Eurometal finden Sie laufend aktualisiert auf unserer Homepage unter <https://www.sshv.ch/extranet/>.

Eurometal führt zudem an verschiedenen Orten und mehrmals pro Jahr eintägige Tagungen zu aktuellen und relevanten Themen durch. Die aktuellen Seminare und Informationen finden sich unter <https://eurometal.net>. Unter dem Dach von Eurometal findet zudem regelmässig ein informeller Austausch der Länderorganisationen statt.

Handel Schweiz

Über den SSHV sind die Mitglieder bei Handel Schweiz, dem Dachverband des Handels, als Kollektivmitglied angeschlossen. Handel Schweiz gehört mit 33 Branchenverbänden, 4'000 Unternehmen und insgesamt 680'000 Beschäftigten zu den grössten Schweizer Wirtschaftsverbänden. Handel Schweiz vertritt die Interessen des Import- und Grosshandels bei Behörden, in der Politik, in der Wirtschaft, in der Schweiz. Mitglieder des SSHV haben Zugriff auf sämtliche geldwerte Dienstleistungen des Dachverbandes: von den Leistungen der Ausgleichskasse Handel Schweiz, einer BVG-Stiftung, Weiterbildungsangeboten und Kollektivverträgen (<https://www.handel-schweiz.com/de/>.)

metal.suisse

Seit 2019 setzt sich metal.suisse als Nachfolgeorganisation der Stahlpromotion Schweiz für eine bessere politische und mediale Vertretung der metallischen Werkstoffe und des Werkstoffkreislaufs ein. Das Material und die Bauweise verdienen mehr Aufmerksamkeit. Die Nachfrage nach Stahl soll gezielt gefördert werden. Mit der Einreichung und Annahme der Motion «Sicherung der metallischen Kreisläufe in der Schweiz» ist die Metallbranche endgültig in Bern angekommen. Die politische Arbeit entsprechend an Fahrt aufgenommen. metal.suisse hat sich im Namen der Branche an zahlreichen Vernehmlassungen beteiligt und war an verschiedenen Spitzentreffen mit der Verwaltung beteiligt. Verschiedene mediale Auftritte helfen, das Image des Werkstoffs und der Branche zu verbessern.

Das Sekretariat nimmt auch gerne die Anliegen der Mitglieder auf. Der direkte Kontakt zur Branche ist auch der Präsidentin wichtig.

Ein grosses Thema dieser Zusammenarbeit ist auch, dass die Verbände enger zusammenarbeiten, dass Doppelspurigkeit vermieden und ein Servicemehrwert für die Mitglieder erreicht wird.

Der Jahresbericht von metal.suisse enthält das Arbeitsprogramm des Verbands und gibt Auskunft über die Arbeiten im letzten Jahr ([Downloads - metal.suisse \(metalsuisse.ch\)](#)). Eine aktuelle Übersicht über die laufenden Projekte und politische Themen erhalten die Mitglieder auf der Webseite von metal.suisse und bei der Geschäftsstelle.

Bauenschweiz

Bauenschweiz ist der Dachverband der Schweizer Bauwirtschaft mit rund 70 Mitgliedsverbänden, aufgegliedert in die vier Stammgruppen Planung, Bauhauptgewerbe, Ausbau und Gebäudehülle sowie Produktion und Handel. Als Stimme der Bauwirtschaft engagiert sich der Verband in der Politik für die Belange der Branche und stellt eine wichtige Austauschplattform dar. Der SSHV ist Mitglied des Vorstands der Stammgruppe Produktion und Handel.

Jahresabschluss 2022

Bilanz am 31.12.

	31.12.2021	31.12.2022
Bank, Post, Wertschriften	370'974	479'765
Debitoren, transitorische Aktiven	86'781	234'325
Total Aktiven	457'755	714'090
 Fremdkapital	14'389	274'656
Zukunftsfoonds		11'200
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	431'440	443'365
Gewinn	11'925	19'869
Total Passiven	457'755	714'090

Erfolgsrechnung am 31.12.

	31.12.2021	31.12.2022
Beiträge	283'572	278'460
Dienstleistungen	78'074	66'000
Übriger Ertrag	3'552	5'101
Total Ertrag	365'198	349'561
 Material und Dienstleistungen	88'919	101'947
Personalaufwand	22'234	12'234
Verwaltungsaufwand	221'714	218'717
Sonstiger Aufwand	-	
Finanzaufwand	952	-505
Ausserordentlicher Aufwand	19'141	-14'788
Steuern	311	887
 Total Aufwand	445'830	318'492
 Zuweisung Fonds		11'200
Gewinn	<u>11'925</u>	<u>19'869</u>

Revisionsbericht

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Schweizerischen Stahl- und
Haustechnikhandelsverbands
Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Stahl- und Haustechnikhandelsverbands für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG



Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Sascha Giacomelli

Basel, 1. Juni 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Der vollständige Revisionsbericht kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Dienstleistungen des Verbandes

- Auskünfte und Informationen zum Schweizer Stahl- und Haustechnikhandel
- SSHV-Insights, der kostenlose elektronische Newsletter des Stahl- und Haustechnikhandels
- Pflege unterschiedlichster Branchenstatistiken und Verbandskennzahlen (Verfügbar für TeilnehmerInnen an den Statistiken)
- Regelmässige Information zu den branchenrelevanten Einträgen im SHAB auf der Webseite des SSHV
- Zollstatistik Stahl auf der Webseite des SSHV
- internationaler Medienspiegel über die Webseite von Eurometal.net und Zugang zu den Publikationen von Eurometal
- Geschäftsstelle + Inkassostelle der Stahlpromotion Schweiz
- Überbetriebliche Lernenden-Ausbildung (Produktekunde SSHV)
- Lernenden-Seminar zur Prüfungsvorbereitung
- Weiterbildungsangebot im Stahl- und Haustechnikhandel
- Ausbildungsunterlagen des SSHV zur ÜBLA.
- Fachtagungen und Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Branchenthemen
- Dienstleistungsangebot von Handel Schweiz für Mitgliedsunternehmen und deren MitarbeiterInnen:
 - Ausgleichskasse und BVG-Stiftung bei der Ausgleichskasse Handel Schweiz
 - Rahmenverträge mit den Versicherungen SWICA, CSS
 - Kreditversicherungslösung gemeinsam mit der Zürich Versicherung
 - Kaufmännische Grundbildung der Branche Handel
 - Weiterbildung zum Aussenhandelsfachmann mit eidg. Fachausweis resp. Aussenhandelsleiter mit eidg. Diplom
 - Diverse Weiterbildungskurse
 - Günstige Wechselkurse durch Pooling
 - Arbeitssicherheitslösung des Handels
 - Handelsplattform Come-into-Contact

Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV

Viaduktstrasse8

Postfach

4010 Basel

Tel. 061 / 228 90 30

info@sshv.ch

www.sshv.ch